

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 18 (1925)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Der koreanische Hufschmid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

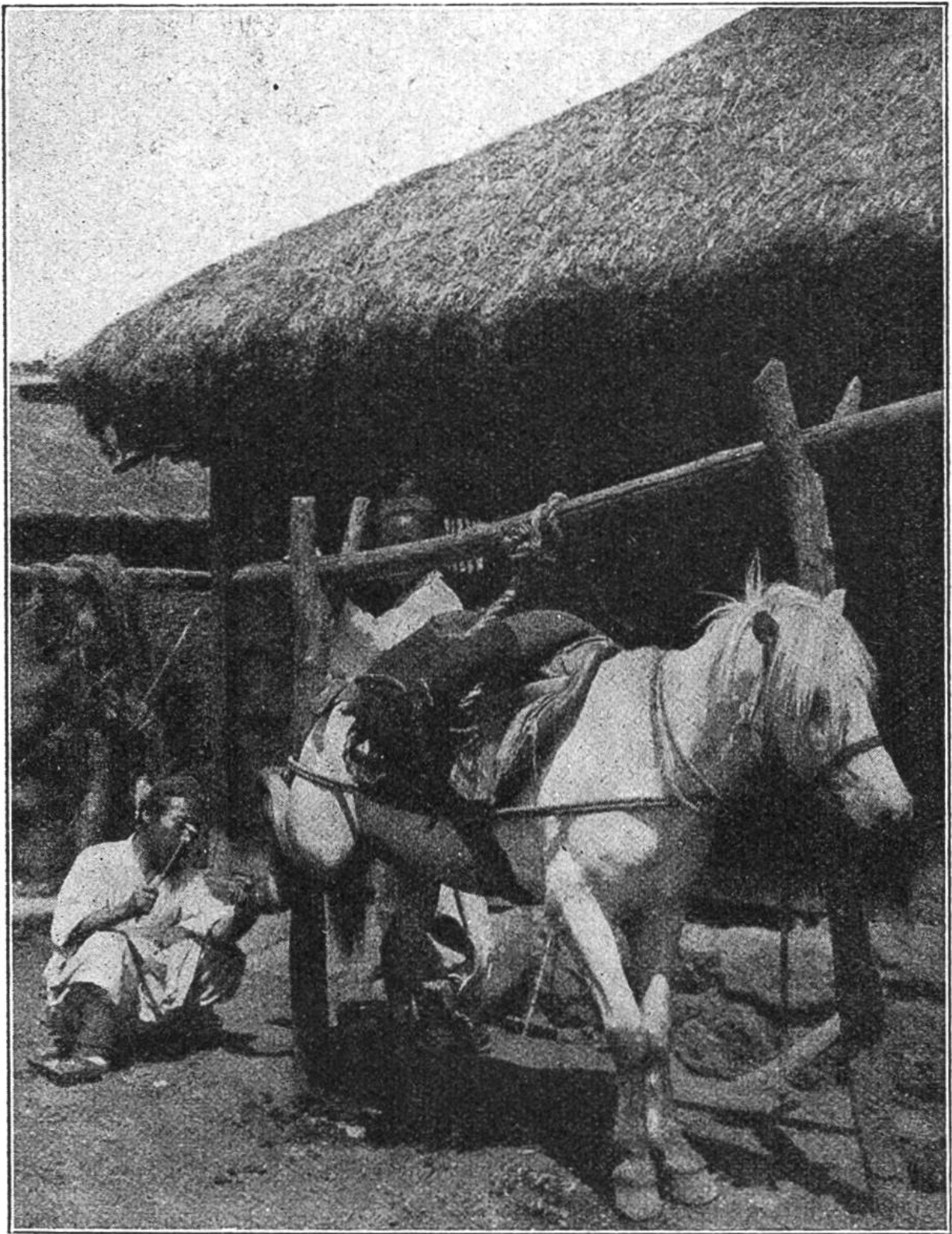
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein koreanischer Hufschmied beim „Schuhsohlen“.

Der koreanische Hufschmied.

In Korea kennt man keine Tierschutzbestrebungen. Die koreanischen, von Natur sehr widerstandsfähigen Pferdchen werden meist arg vernachlässigt, trotzdem sie doch zum Reiten und Lasttragen gar nicht entbehrt werden könnten. Die Tiere sind gewöhnlich übermüdet, auf dem Rücken wund geschauert, ohne jede Wartung und Pflege. Kein Wunder, wenn sie sich deshalb oft böse gebärden, so daß der koreanische Hufschmied alle erdenklichen Vorsichtsmaßregeln treffen muß um sich vor allzu naher und sicherlich sehr unangenehmer Bekanntschaft mit den Hinterhufen seines Patienten zu schützen! Das Pferd wird mit Stricken an ein Holzgestell gebunden, so daß seine Bewegungen nach jeder Richtung gehindert sind. — Eigentümlich ist die weiße Kleidung des Hufschmiedes. Weiß ist aber in Korea für jedermann „Modifarbe“; sie verlangt Sorgfalt und Reinlichkeit im Tragen. Die Frauen sorgen durch fleißiges Waschen, daß die Kleider immer schön sauber aussehen.

Ein Rauchgesicht.



Wer hat nicht schon stauend die hochgeballten Wolken bewundert, wenn sie langsam und majestätisch ihres Weges ziehen? Bald sind es Schlösser, Ritter zu Pferd oder komische Grazen, bald Schlangen, Drachen. Lautlos, doch unaufhaltsam schweben sie in luftigen Höhen ob unsern Häuptern. — Wir zeigen hier die Photographie einer etwa 150 m hohen Rauchsäule, welche durch den Brand von 10000 Ölfässern in New Jersey entstand. Der Rauchqualm hat das deutliche Profil eines Mannes, selbst das Auge fehlt nicht. Die Aufnahme

ist von einem Fährboot aus gemacht und nicht nachkorrigiert.